

## EIGENSINN

07.03.2018, 09:10 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Künstlerhaus Dortmund*

Presseagentur: *Künstlerhaus Dortmund Pressearbeit*

---



Einladungskarte

Eröffnung: Fr., 16.3.18, 20 Uhr

Das Künstlerhaus Dortmund organisiert in der Regel ausschließlich thematische Gruppenausstellungen. Ein vorgegebenes Thema, bzw. ein formaler, medialer oder inhaltlicher Rahmen fasst verschiedene Werke zusammen, um übergreifende Gemeinsamkeiten aufzudecken. Der inszenierte Dialog zwischen den einzelnen Arbeiten steht dabei im Vordergrund; er lädt zum Vergleichen der Einzelpositionen ein, damit sie im Zusammenhang scheinbar verständlicher werden. Dieses Konzept ist jedoch insofern fragwürdig, als dabei die autonome Wirkung einzelner Werke relativiert wird. Tatsächlich sind die verschiedenen künstlerischen Beiträge jeweils unabhängig und frei entstanden. Sie sind nicht für eine solche Zusammen- und Gegenüberstellung bzw. aufgrund einer vorgegebenen Aufgabenstellung entwickelt worden. Der Versuch einer sinnvollen Einordnung in ein verbindendes Ausstellungskonzept kann also den Blick auf die jeweilige Eigenständigkeit verstellen. EIGENSINN thematisiert diesmal besonders die Autonomie der verschiedenen künstlerischen Zielsetzungen und Arbeitsweisen. Die Arbeiten basieren auf ihren eigenen Regeln. Die Auseinandersetzung mit den Intentionen der Künstler und ihren einzelnen Werken sollte in der direkten Begegnung separat stattfinden können.

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler:

Eva Chytilek (Wien)

Peter Dobroschke (Berlin)

Erich Füllgrabe (Herne)

Paul Hempt (Düsseldorf/Wien)

Michael Johansson (Berlin)

Charlotte Mumm (Amsterdam)

Julia Oschatz (Berlin)

## Portrait

Das Künstlerhaus ist Spielstätte für Werke aller Kunstrichtungen - Malerei, Bildhauerei und Grafik ebenso wie Fotografie, Film, Video, Rauminstallationen und Neue Medien. Dieses Spektrum spiegelt sich sowohl in den Arbeitsfeldern der Mitglieder als auch in den Ausstellungen wider, die von den Mitgliedern als Gruppenausstellungen mit und für KünstlerInnen von außerhalb des Hauses organisiert werden. Der Schwerpunkt auf zeitgenössischer und experimenteller Kunst fördert insbesondere junge, nicht etablierte KünstlerInnen. Neben ortsansässigen Museen, Kunstvereinen und Galerien mit ihren traditionellen Einzelpräsentationen oder primär wirtschaftlichen Interessen, belebt das Künstlerhaus die Kunstszene Dortmunds mit einem in dieser Form einzigartigen Ort. Das Künstlerhaus schafft einen Freiraum für die Kunst, bietet KünstlerInnen aus dem In- und Ausland ein gutes Arbeitsklima und baut durch direkte Vermittlung Schwellenängste bei Besuchern ab.

---

News-ID: 995527 • Views: 688 (Stand: 22.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/995527/EIGENSINN.html>